

Kewazo GmbH
Garching b.München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
Aktiva		
A. Anlagevermögen	109.754,00	29.889,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.245,00	19.013,00
II. Sachanlagen	95.509,00	10.876,00
B. Umlaufvermögen	818.907,49	1.133.862,72
I. Vorräte	296.822,97	18.338,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.328,02	36.106,69
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	499.756,50	1.079.417,55
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.609,81	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	933.271,30	1.163.751,72
Passiva		
A. Eigenkapital	882.955,90	1.065.977,47
I. gezeichnetes Kapital	49.289,00	41.889,00
II. Kapitalrücklage	3.779.354,00	2.585.142,00
III. Verlustvortrag	1.561.053,53	506.083,74
IV. Jahresfehlbetrag	1.384.633,57	1.054.969,79
B. Rückstellungen	22.053,93	27.970,51
C. Verbindlichkeiten	28.261,47	69.803,74
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	28.261,47	69.803,74



Passiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
Bilanzsumme, Summe Passiva	933.271,30	1.163.751,72

Anhang

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die KEWAZO GmbH mit Sitz in der Lichtenbergstr. 8, 85748 Garching ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 239987 eingetragen.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die KEWAZO GmbH wird in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung betrieben und hat als „Kleine Kapitalgesellschaft“ i.S. des § 267 Abs.1 HGB den Jahresabschluss nach den §§ 264 ff.HGB aufzustellen.

Der Jahresabschluss der KEWAZO GmbH zum 31.12.2020 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleine Kapitalgesellschaft, von den größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 264 Abs. 1 Satz 4 und § 288 Satz 1 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 252 bis 256a HGB vorgenommen. Die Geschäftsführung geht bei der Bewertung von einer Fortführung der Unternehmensstätigkeit aus. Die Sondervorschriften der §§ 264 bis 288 HGB für Kapitalgesellschaften betreffend Gläubiger, Ansatz und Bewertung wurden berücksichtigt.

Ein Wechsel der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

AKTIVA

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Die im Sachanlagevermögen enthaltenen technischen Anlagen und Maschinen umfassen einen selbsthergestellten Roboter-Prototypen. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt ein Jahr.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis € 800,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben (€ 5.617,77).

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken mit dem Nennwert. Die Forderungen sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.



Flüssige Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsbeträge werden zum Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

PASSIVA

Das Gezeichnete Kapital entspricht dem im Handelsregister als Stammeinlage eingetragenen Nominalbetrag.

Die Bildung der Rückstellungen erfolgte unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind nicht vorhanden.

Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, sind nicht vorhanden.

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB bestehen nicht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge 2020 ergeben sich im Wesentlichen aus Förderzuschüssen sowie der Corona Soforthilfe.

Sonstige Angaben

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Virtuelle Mitarbeiteroptionen

Die Gesellschaft verfügt über ein Programm zur Mitarbeiter-Erfolgsbeteiligung mittels virtueller Optionen.

Zum Stichtag 31. Dezember 2020 bestanden virtuelle Optionen entsprechend einem Nominalwert von EUR 1.935 als Bezugsgröße zum Stammkapital. Davon wurden EUR 434 im Jahr 2020 ausgegeben.

Die sogenannte Vesting Period sämtlicher Optionen läuft noch. Es waren zum Bilanzstichtag keine anspruchsbegründenden Tatbestände erfüllt.

Planung 2021

2021 plant die Gesellschaft erneut mit einem Jahresfehlbetrag bzw. einem negativen Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionsstätigkeit, bedingt durch ihre Wachstums- und Expansionsstrategie. Ein Fortbestand der Gesellschaft in 2021 ist an die Zufälle von Eigenkapital und die Erreichung der geplanten Wachstumsziele gebunden.

Die COVID-19 Pandemie beeinflusst voraussichtlich die Geschäftsentwicklung und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Jahr 2021 wesentlich, wie bereits im Jahr 2020.

Weitere Angaben

Geschäftsführung: Artem Kuchukov, Uwe Braun

Die durchschnittliche Anzahl der im Geschäftsjahr beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 21.

Garching, den 01.02.2021

KEWAZO GmbH

gez. Artem Kuchukov, Geschäftsführer gez. Uwe Braun, Geschäftsführer



sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:
Der Jahresabschluss wurde am 06.07.2021 festgestellt.